

BUSINESS CONNECT

Das Magazin für den Business Club Aachen Maastricht e.V. Ausgabe 14.1 | Oktober 2021



DIE SONDERAUSGABE ZUM **UNTERNEHMERPREIS 2020/21**
PROF. DR. MARTIN VIESSMANN

WIR BAUEN ZWAR KEINE ELEKTROAUTOS ABER...

**...WIR SORGEN DAFÜR,
DASS SIE JEDEN TAG EIN
BISSCHEN BESSER WERDEN**

- Unsere Testsysteme ermöglichen die Entwicklung von immer leistungsfähigeren Batterien.
- Unsere Formationsanlagen ermöglichen energieoptimierte Ladeprozesse für moderne Lithium-Batterien.
- Unsere Batterie-Simulations-Systeme ermöglichen die Optimierung der Fahrzeug-elektronik und des Antriebstrangs.
- Mit über 50 Jahren Erfahrung und Standorten in Deutschland, China, Indien und den USA sind wir Weltmarktführer.



WWW.DIGATRON.COM

Vorwort des Vorsitzenden des Business Club Aachen Maastricht PROF. DR. ULRICH DALDRUP



Das Jahr 2020 wird als das Coronajahr in die Geschichte eingehen. So hatte ich mein Grußwort im Oktober 2020 begonnen. Nun fügt sich auch noch das Jahr 2021 an diese historische Pandemie an, wenn auch dank der genialen Leistung einiger Wissenschaftler überraschend schnell ein Impfstoff entwickelt werden konnte, der die Pandemie weitgehend unter Kontrolle gebracht hat. Dennoch herrscht noch immer, wie auch vor einem Jahr, die Angst, sich infizieren zu können und ein starkes Verlangen zurück zur Normalität.

Im Oktober 2020 wurde uns die Preisverleihung vier Tage vor dem vorgesehenen Datum untersagt, weil das Pandemiegeschehen eine solche Veranstaltung nicht zuließ. Ich danke allen, die die Absage für die richtige Entscheidung gehalten haben, insbesondere aber unserem Preisträger Prof. Dr. Martin Viessmann, der vor einem Jahr auch Zweifel bekommen hatte und die Verschiebung der Preisverleihung als richtig beurteilte.

Martin Viessmann gehört sicherlich zu den (vielen) hidden Champions, auf die wir in Deutschland mehr als stolz sein können, von denen wir in der breiten Öffentlichkeit aber eher eine geringe Wahrnehmung haben. Wir haben uns als Ziel gesetzt, solche Persönlichkeiten zu entdecken, zu hinterfragen, ob diese die sicherlich strengen Vorgaben für unseren Unternehmerpreis erfüllen.

So versteckt und reizvoll wie die Firma Viessmann in Allendorf liegt, so bodenständig und heimatverbunden gibt sich Martin Viessmann. Sympathisch, offen, unkapriziös und doch ein Visionär. Die gesamte Region lebt von seinem Unternehmen, und er lässt sich diese Bedeutung nicht anmerken. Martin Viessmann hat aus seinem väterlichen Betrieb eine der modernsten Heizungsbaufirmen mit über 12.000 Mitarbeitern aufgebaut und internationalisiert. Viessmann hat Visionen: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Verantwortung. Martin Viessmann fühlt sich der Zukunft verantwortlich, indem er Nachhaltigkeit in seiner Branche, die er zum Energiesektor zählt, als oberstes Ziel sieht. In seiner Firma steht ein Entwicklungszentrum, das man sich in den Campus der RWTH Aachen wünschen würde. Er fühlt sich verantwortlich für seine Region Allendorf, in welcher es ohne ihn als Arbeitgeber keine wirtschaftlichen Perspektiven gäbe. Er fühlt sich dem Gemeinwohl gegenüber verantwortlich, indem er Forschungseinrichtungen, Schulen, Vereine u.v.m. großzügig unterstützt. Er fühlt sich seinen Mitarbeitern gegenüber verantwortlich, indem er ihre Arbeitsplätze zukunftsfähig macht und sich nicht scheut, sich mächtig mit den Gewerkschaften anzulegen, nur um keine Arbeitsplätze in Billiglohnländer verlegen zu müssen.

Martin Viessmann reiht sich nahtlos in die exklusive Reihe der bereits in den Vorjahren geehrten Unternehmer.

Er bringt ein neues Element in unsere Betrachtung vorbildlicher Unternehmer: die Nachhaltigkeit. Bereits unsere Preisträger Friedrich von Metzler und Dr. Nicola Leibinger-Kammüller hatten das Element der ethischen Verantwortung eingebracht.

Marin Viessmann hat unseren Preis verdient. Und dass er den Preis annimmt, ist auch für uns eine Ehre und zeigt erneut die Bedeutung und Notwendigkeit dieses Unternehmerpreises.

Herzlichen Glückwunsch Prof. Dr. Martin Viessmann

Ulrich Daldrup

IMPRESSUM BUSINESS CONNECT
Ausgabe 14.1 | Oktober 2021
V.i.S.d.P.: Alexander Samsz
Titelbild: Viessmann
Auflage 500 Exemplare

Eine nonplusultra Verlag Produktion
nonplusultra AGENTUR | VERLAG | EVENT
Passstraße 78 | 52070 Aachen
Telefon 0241 91995889
as@nonplusultra.org
www.nonplusultra.org

In Zusammenarbeit mit dem Business Club Aachen Maastricht e.V.
Redaktion: Prof. Dr. Ulrich Daldrup, Dr. Walter Maassen,
Alexander Samsz
Fotos: Harry Reimer, Stadt Aachen, RWTH Aachen, Viessmann,
W. Maassen, Oetker, Holger Schupp, Alexander Samsz,
Paperplane Productions, Ulrich Daldrup



Vorwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen, SIBYLLE KEUPEN

Es ist sicherlich keine Übertreibung, wenn man bei Professor Dr. Martin Viessmann von einem der beeindruckendsten und profiliertesten Unternehmerpersönlichkeiten Deutschlands spricht. Auf mehreren Gebieten – zum Beispiel der Wärme- und Kältetechnik oder der zukunftsweisenden Stromversorgung – hat er sein Unternehmen zu internationalem Renommee gebracht.

Seinen Erfindergeist hat er ständig dazu genutzt, mit Innovationen den Mensch, die Umwelt und das Klima zu schonen. Seine initiierten Nachhaltigkeitsprojekte zeigen, dass Klimaschutz und Ressourceneffizienz keine Gegensätze sein müssen. Dabei ist für ihn die Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Universitäten eine Selbstverständlichkeit. Martin Viessmann ist ein „unternehmender Unternehmer“, wie ihn jede funktionierende Ökonomie, insbesondere aber in unserer heutigen Zeit unsere Gesellschaft braucht.

Und genauso vorbildhaft ist er auf verschiedensten Gebieten ehrenamtlich aktiv. Er kümmert sich um Bildungseinrichtungen und Flüchtlinge, fordert wissenschaftliche Projekte, unterstützt Sportler genauso wie auch kulturelle Veranstaltungen und ebenso den Wiederaufbau und Erhalt historischer Gebäude in seiner Heimatregion. Dies alles zeigt eine hohe gesellschaftliche Verantwortung. Die Liste seiner bisherigen Auszeichnungen ist lang und beeindruckend und wird, denke ich, auch mit dem heutigen Preis nicht zu Ende sein.

Ich freue mich, dass der Business Club Aachen Maastricht Professor Dr. Martin Viessmann mit dem diesjährigen Unternehmerpreis auszeichnet und schließe mich stellvertretend für unsere Stadt Aachen den Glückwünschen für der Würdigung seines Wirkens an.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Grußwort des Laudators DR. REINHARD ZINKANN



Wer Viessmann hört, denkt – natürlich – in erster Linie an erstklassige und nachhaltige Lösungen rund um Heizung und Klimatisierung. „Viessmann schafft Lebensraum für zukünftige Generationen“, so der Anspruch des mehr als 100 Jahre alten Familienunternehmens.

Man weiß aber ebenso, dass hinter dieser großartigen Marke eine unserer bedeutendsten Unternehmerpersönlichkeiten steckt: Professor Dr. Martin Viessmann. Hier meine ich nicht allein die unternehmerische Lebensleistung im engeren Sinne – sondern auch den Beitrag, den der unbeugsame Firmenchef für die Wettbewerbsfähigkeit unseres industriellen Mittelstandes geleistet hat. „Betriebliches Bündnis für Arbeit“ lautet das Stichwort hierzu, Senkung der Arbeitskosten gegen Arbeitsplatzgarantie. Was Martin Viessmann vor einem Vierteljahrhundert gegen den Widerstand der Gewerkschaft erstmals in die Tat umgesetzt hat, ist heute fester und langjährig bewährter Bestandteil unserer Tariflandschaft.

Martin Viessmann ist aber auch, last but not least, ein äußerst engagierter Mitbürger und Wohltäter. Auch hier bleibt er seinem Anspruch treu, denn auch hier geht es ihm um Lebensräume für künftige Generationen. Oder, etwas konkreter: zuvorderst um Bildung und Umweltschutz, und dies vorwiegend – aber bei Weitem nicht nur nicht nur – in der eigenen Region. Zwölf Jahre lang war er Präsident der IHK Kassel-Marburg. Einmal mehr erkennt man hier den Global Player mit seiner tiefen Verwurzelung in der nordhessischen Heimat. Man kann auch sagen: typisch Familienunternehmer!

Meinem Freund Martin Viessmann gratuliere ich schon jetzt von Herzen für die Ehrung mit dem Unternehmerpreis 2020/21 – und freue mich auf die Gelegenheit, ihn am 7. Oktober auch in der gebotenen Ausführlichkeit würdigen zu dürfen.

*Dr. Reinhard Zinkann
Geschäftsführender Gesellschafter der Miele Gruppe*



Vorwort des Vorsitzenden des Kuratoriums des Business Club Aachen Maastricht, DR. WALTER MAASSEN

Das Kuratorium des Businessclubs Aachen-Maastricht begrüßt und beglückwünscht den Preisträger des Jahres 2020/21, Herrn Professor Dr. Martin Viessmann, sehr herzlich.

In 3. Generation hat der Laureat das Unternehmen in ungeahnte Höhen geführt. 1917 machte sich der Großvater, Schlossermeister Johann Viessmann, in Hof/Bayern selbständig. Er befasste sich zunächst mit landwirtschaftlichen Maschinen. 1928 schuf er Heizkessel, zuerst aus Guss, dann aus Stahl. Wegen größerer Entwicklungsmöglichkeiten verlegte er den Betrieb 1937 nach Allendorf in Mittelhessen. 1947 übernahm Vater Hans den Betrieb mit 35 Mitarbeitern.

Der studierte und später promovierte Diplomkaufmann Martin Viessmann trat 1979 in das Unternehmen ein, dessen geschäftsführender Gesellschafter er 1989 wurde, diese Aufgabe 28 Jahre wahrnahm und 2017 auf seinen Sohn Michael übertrug. Seitdem ist Dr. Martin Viessmann „Chairman der Viessmann Group“, die weltweit an 20 Standorten vertreten, mit 12000 Mitarbeitern, in Allendorf 4500, 2019 einen Jahresumsatz von 2,65 Mrd. € erzielte und sich vom Ofenproduzenten zum Hersteller und Lieferanten von allem, was mit Heizen, Kühlen, Lüften und Strom zu tun hat, entwickelte. Das Mitglied vieler Bei- und Aufsichtsräte Dr. Martin Viessmann erhielt große Ehrungen wie die Ehrenprofessur des Landes Hessen oder das große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik.

Ideenreichtum zeichnet ihn aus, am besten charakterisiert durch das Motto: Schaffe Raum für zukünftige Generationen, womit unter anderem gemeint ist, Gedanken und Vorstellungen von Mitarbeitern an- und aufzunehmen nicht nur zur Verbesserung von Produkten sondern auch beispielsweise gerichtet auf gesellschaftliche Entwicklungen. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben, etwa wenn Pappelanpflanzungen auf einem besonders geeigneten Gelände dazu dienen, Pellets herzustellen.

Seine Initiativen und Engagements zum Gemeinwohl sind zahllos. Es kann nur stichwortartig hingewiesen werden auf: Die Förderung der Bildung durch Unterstützung von Universitäten und Fachhochschulen in Marburg, Kassel, Darmstadt und Gießen; 3 Stiftungen, 2 in Hof und eine in Allendorf, in Hof einmal zur lokalen Förderung von Kultur, Bildung, Jugend, Altenhilfe zum anderen zur Förderung ingenieur- und naturwissenschaftlicher Forschung; in Allendorf zur Förderung von Wissenschaft, Forschung, Gesundheitspflege, Erziehung, Berufsbildung, Kunst und Kultur. Er unterstützt ein Schulungsprogramm für Flüchtlinge und engagiert sich bei dem Natur-, Umwelt-, Tierschutz und der Denkmalpflege.

Eine Alleinstellung unter den durch den Business Club Aachen Maastricht Ausgezeichneten genießt er durch eine umfangreiche Sportförderung, insbesondere des Wintersports. Als einziger Nichtfunktionär ist er Ehrenmitglied des DSV.

Wer neben seinen unternehmerischen Leistungen auf eine solche Fülle an Wohltaten für die Allgemeinheit blicken kann, der ist in jeder Hinsicht ein nicht nur auszuzeichnender, sondern ausgezeichnete Preisträger des Unternehmerpreises des Business Clubs Aachen Maastricht 2020/21: Herzlichen Glückwunsch!

Dr. Walter Maassen



BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT
UNTERNEHMERPREIS 2019
DR. AREND OETKER





DER UNTERNEHMERPREIS DES BUSINESS CLUB AACHEN MAASTRICHT

Den vom Business Club Aachen Maastricht gestifteten Unternehmerpreis zeichnet erfolgreiches und hervorragendes unternehmerisches Handeln aus.

Der Business Club Aachen Maastricht beabsichtigt, jedes Jahr einen Unternehmer mit diesem Preis für seine besonderen Leistungen zu ehren.

Dieser Preis unterliegt hohen Anforderungen an den jeweiligen Empfänger.

Den Unternehmerpreis können nur Personen erhalten, die als Unternehmer sehr erfolgreich waren oder sind und die sich, neben ihrem Unternehmertum, in nachhaltiger Weise für soziale, sportliche, kulturelle, humanitäre oder sonstige edle Ziele, wie auch für die Förderung der Wissenschaften, eingesetzt haben.

Diese Ehrung ist mit einem Geldpreis in Höhe von 5.000 Euro dotiert.

Ein unabhängiges Kuratorium übernimmt die Aufgabe, jedes Jahr eine/n Unternehmer/-in vorzuschlagen, der/die den gestellten Anforderungen gerecht wird.

Bisherige Preisträger:

2007: Gregor Johnen
2008: Helmut Falter
2009: Prof. Dr. Reinhold Würth
2010: Heinrich von Nathusius
2011: Prof. Heinz-Horst Deichmann
2012: Christiane Underberg
2013: Klaus Peters
2014: Friedrich von Metzler
2015: Alexander Otto
2016: Dr. Nicola Leibinger-Kammüller
2017: Dr. Reinhard Zinkann
2018: Prof. Dr. Claus Hipp
2019: Dr. Arend Oetker

Laudator:

Prof. Dr. Ulrich Daldrup
Dr. Walter Maassen
Prof. Dr. Roman Herzog, Bundespräsident 1994 -1999
Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, Ministerpräsident 2002 – 2011
Eva Luise Köhler, Gattin des Bundespräsidenten Horst Köhler
Dr. Helmut Linssen, Finanzminister NRW 2005 - 2010
Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen, seit 2009
Dr. Nicola Leibiger-Kammüller, TRUMPF GmbH + Co. KG
Fritz Schramma, Altbürgermeister von Köln
Eberhard Stilz, Präsident des Verfassungsgerichts Baden-Württemberg
Prof. Dr. Peter May, Honorarprofessor
Prof. Dr. Ulrich Grossmann,
Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg
Christian Jacobs, Rechtsanwalt Hamburg



DAS KURATORIUM



Dr. Walter Maassen,
Vorsitzender



Sibylle Keupen,
Oberbürgermeisterin der
Stadt Aachen



Dr. Guido Willems



Andreas Platthaus
Frankfurter Allgemeine
Zeitung



Prof. Dr.
Ulrich Rüdiger
Rektor der RWTH Aachen



Angela Poth
Bildungsfonds
RWTH Aachen



Prinz
Albert-Henri de Merode



Marcel Philipp,
Ehemaliger Oberbürger-
meister der Stadt Aachen

Aufgabe des Kuratoriums des Business Club Aachen Maastricht ist es, dem Vorstand des Clubs Persönlichkeiten vorzuschlagen, die den Unternehmerpreis erhalten sollen, weil sie neben außerordentlichen unternehmerischen Erfolgen ein besonderes Engagement – beispielsweise auf kulturellem oder sozialem Gebiet – gezeigt haben. Das Kuratorium sollte darüber hinaus die Kontakte zu gewünschten Preisträgern herstellen und pflegen.

Es ist dem Business Club gelungen, ausgezeichnete Persönlichkeiten für die Arbeit im Kuratorium zu gewinnen, so Dr. Walter Maassen als Vorsitzenden, den Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Marcel Philipp, den Rektor der RWTH Aachen, Professor Dr. Ulrich Rüdiger, Angela Poth, Bildungsfonds RWTH, den Generalmusikdirektor Marcus Bosch, Prinz Albert-Henri von Merode und Bankkaufmann Dr. Guido Willems.



Foto © Paperplane Productions, Aachen

PROF. DR. MARTIN VISSMANN ERHÄLT DEN UNTERNEHMERPREIS DES JAHRES 2020/21 AM 7. OKTOBER 2021

In diesem Jahr zeichnet der Business Club Aachen Maastricht Herrn Prof. Dr. Martin Viessmann mit dem Unternehmerpreis des Jahres 2020/21 aus. Martin Viessmann ist der 14te Preisträger. Ausgezeichnet werden nur Unternehmer, die sich zusätzlich zu ihrem unternehmerischen Erfolg in vorbildlicher Weise für das Gemeinwohl einsetzen.

Der erfolgreiche Unternehmer

Martin Viessmann hat aus dem elterlichen Heizungsbauunternehmen in Allendorf in drei Jahrzehnten ein weltweit führendes Technologieunternehmen aufgebaut, das sowohl Wärme als auch Kälte liefert. Mit 12.300 Mitarbeitern, davon 6.900 in Deutschland, und insgesamt 23 Werken in zwölf Ländern sowie einem Umsatz von fast 3 Milliarden Euro ist Viessmann weltweit führend im Heizungsbau. Der Name Viessmann ist heute weltweit ein Synonym für innovative Heiz- und Kältetechnik sowie für eine zukunftsweisende Stromversorgung. Seine Kunden, die von ihm modernste Heizkessel, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke und Kühlanlagen erworben haben, konnten allein im Jahr 2019 über 500.000 Tonnen CO₂ einsparen. Nachhaltigkeit und Digitalisierung liegen ihm am Herzen und er weiß, dass das eine ohne das andere nicht geht; dass beides nach Kräften vorangetrieben werden muss, wenn es gelingen soll, Lebensräume für zukünftige Generationen zu gestalten. Der nächste große Schritt in die Zukunft wird die Digitalisierung der Viessmann Werke sein. Sein Sohn Maximilian hat 2018, mit gerade 29 Jahren, die Verantwortung von seinem Vater Martin, selbst erst 66 Jahre alt, übertragen bekommen. Denn Martin Viessmann ist davon überzeugt: Digitalisierung können die jungen Leute besser. Nur so könne ein Familienunternehmen, das in der Mitte Deutschlands produziert, wettbewerbsfähig bleiben und Arbeitsplätze sichern. Ein Beispiel gelungener Nachfolgeregelung.

Am Stammsitz der Viessmann Werke in Allendorf werde die große Bedeutung der Verbindung von Innovationskraft und gesellschaftlichem Engagement sichtbar, heißt es in einer Pressemitteilung der Landesregierung von Hessen. Viessmanns Nachhaltigkeitsprojekt „Effizienz Plus“ etwa habe gezeigt, dass Nachhaltigkeit, Standortsicherung, Klimaschutz und Ressourceneffizienz vereinbar seien.

Engagement für das Gemeinwohl

Ebenso steht Viessmann für nachhaltiges Engagement für Mensch und Umwelt, für unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Region, der Wissenschaft und für unternehmerische Verantwortung. Allendorf, 50 km entfernt vom nächsten Autobahnanschluss, ist seine Heimat, seine Region.



Foto © Paperplane Productions, Aachen

Prof. Dr. Rik De Doncker, Prof. Dr. Ulrich Daldrup, Dr. Walter Maassen, Rolf Beckers, Prof. Dr. Martin Viessmann

Ohne Viessmann wäre diese touristisch zweifelsfrei sehr attraktive Region wirtschaftlich weitgehend Brachland. Auch die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ist Prof. Viessmann ein wichtiges Anliegen. Er fördert die Aus- und Weiterbildung an Universitäten und Fachhochschulen, beispielsweise in Marburg, Kassel und Darmstadt sowie an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Gießen. Inzwischen bestehen auch gemeinsame Forschungsvorhaben mit der RWTH Aachen. So wurden mit der RWTH unter anderem in diesem Jahr Beatmungsgeräte für COVID-19 Patienten entwickelt, die in großer Stückzahl produziert werden können. Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit ist Prof. Viessmann ehrenamtlich in der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg engagiert, von 2004 bis 2016 als deren Präsident.

Zu seinem umfangreichen sozialen Engagement gehört auch die Gründung der „Viessmann Allendorf Stiftung“ im Jahr 2010, die vor allem im wissenschaftlichen Bereich Einrichtungen und Projekte fördert. Aber auch für die Vielfalt an Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Region setzt sich Prof. Viessmann ein. Im Jahr 2015 startete er ein Schulungsprogramm für Flüchtlinge, das durch Sprachunterricht und eine betriebliche Ausbildung zur Integration und zum erfolgreichen Berufsstart von Geflüchteten beiträgt. Daneben setzt sich Viessmann für den deutschen Wintersport ein und fördert diesen durch Sponsoring-Aktivitäten.

Ehrungen

Prof. Viessmann wurde bereits 2003 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet sowie 2011 mit dem Deutschen Gründerpreis für sein Lebenswerk. Er erhielt 2012 die Ehrendoktorwürde der University of Wisconsin und 2013 die Ehrenprofessur des Landes Hessen. 2016 wurde Prof. Viessmann von der INTES Akademie für Familienunternehmer als Familienunternehmer des Jahres ausgezeichnet. Für seine herausragenden unternehmerischen Leistungen und sein außerordentliches soziales und kulturelles Engagement ist Professor Dr. Martin Viessmann 2017 mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt worden. 2019 ist Prof. Dr. Martin Viessmann zum Ehrenpräsidenten der IHK Kassel-Marburg ernannt worden.

Am 7. Oktober 2021 erhält Martin Viessmann den Unternehmerpreis des Business Club Aachen Maastricht. Die Laudatio wird der geschäftsführende Gesellschafter der Miele Gruppe, Dr. Reinhard Zinkann, halten.

Impressionen vom Besuch im Viessmann Werk.



Foto © Paperplane Productions, Aachen



Foto © Paperplane Productions, Aachen



DIE PREISTRÄGER 2007 – 2019

DER UNTERNEHMERPREIS 2019

DR. AREND OETKER

LAUDATOR

PROF. DR. ULRICH GROSSMANN

17.10.2019

**HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE**

Dr. Arend Oetker wurde 1939 als Urenkel des Bielefelder Lebensmittelherstellers Dr. August Oetkers geboren. Dr. August Oetker hatte sich im Januar 1891 mit dem Erwerb der Aschoff'schen Apotheke in Bielefeld einen Lebensraum erfüllt. Mit seiner Erfindung des Backpulvers revolutionierte er das Backen und erleichterte die Zubereitung von Speisen und Gebäck nachhaltig. Von seiner Mutter Ursula Oetker hatte Dr. Arend Oetker die Saftfabrik Altländer Gold, den Marmeladenhersteller Schwartauer Werke und die Nähmaschinenfabrik Kochs Adler geerbt. Als er mit 28 Jahren kurz nach Abschluss seines Studiums der Betriebswirtschaft und Politischen Wissenschaften vor der Aufgabe stand, das Erbe seiner Mutter weiterzuführen, hat er persönlich Verantwortung übernommen und ist in die Geschäftsführung der Schwartauer Werke eingetreten.

Qualität und Regionalität, Transparenz und Langfristigkeit, Respekt und Wertschätzung, Verlässlichkeit und Engagement sind zentrale Werte, die Dr. Oetker als mittelständischer Familienunternehmer lebt. Folglich betont er gerne, dass er sich als reformierter Protestant in der Tradition des „ehrbaren Kaufmanns“ sieht.



DER UNTERNEHMERPREIS 2018

PROF. DR. CLAUS HIPPI

LAUDATOR

PROF. DR. ULRICH GROSSMANN

03.10.2018

**HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE**

„Dafür stehe ich mit meinem Namen“ ist inzwischen mehr als ein Werbespruch, mit dem Claus Hipp für sein Unternehmen HiPP, einem führenden Hersteller für Babynahrung, wirbt. „Nur ethisches Handeln führt zum langfristigen Erfolg“ – mit dieser Überzeugung hat Prof. Dr. Claus Hipp sein eigenes Unternehmen an die Spitze gebracht. Der promovierte Jurist Professor Dr. Claus Hipp hat das Unternehmen HiPP vor allem durch die Investitionen in den Ausbau einer ökologischen Bio-Produktion zum namhaften Babynahrungshersteller gemacht. Mehr als 8.000 Biobauern aus mehreren Ländern erzeugen mittlerweile für HiPP auf rund 80.000 ha Fläche Bio-Obst, Bio-Gemüse und Bio-Fleisch. HiPP zeigt mit seinem konsequenten Einsatz für den Umweltschutz, dass ökonomische und ökologische Interessen insbesondere in der Lebensmittelproduktion kein Widerspruch sind.

In den Jahren von 1960 bis 1977 war Hipp im Reitsport aktiv und erzielte Siege bei internationalen Sprung- und Militaryturnieren. Seine Frau hat er beim CHIO in Aachen kennengelernt.

Claus Hipp engagiert sich für die Münchener Tafel, die er gegründet hat, Musik und Kultur und Sozialprojekte in Georgien. Claus Hipp ist Musiker und ausgebildeter Maler.

DER UNTERNEHMERPREIS 2017

DR. REINHARD ZINKANN

LAUDATOR

PROF. DR. PETER MAY

5.10.2017

**HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE**

Zum ersten mal fand die Preisverleihung des Unternehmerpreises bereits im Oktober statt.

Der Preisträger, Dr. Reinhard Zinkann, ist geschäftsführender Gesellschafter der Miele Gruppe. Damit steht er – zusammen mit seinem Partner Dr. Markus Miele – für erfolgreiches und verantwortliches Unternehmen über vier Generationen. Heute gilt Miele mit rund 20.000 Mitarbeitern und vier Milliarden Euro Umsatz als Inbegriff von Qualität und deutsche Ingenieurskunst. Miele steht aber auch für Diskretion und Zurückhaltung bei den Finanzen: Nur eigenes Geld wird investiert; über die Gewinne redet man nicht, und auch nicht über das wohlthätige Engagement der etwa 90 Gesellschafter, übrigens allesamt direkte Nachfahren eines der beiden Gründer.

Über seinen ganz persönlichen Einsatz im Rahmen vielfältiger aktiver Mandate macht sich Dr. Reinhard Zinkann in vorbildlicher Weise um das Gemeinwohl verdient. Insbesondere geht es ihm um werteorientiertes Unternehmertum, Soziale Marktwirtschaft, Wissenschaft und Völkerverständigung. Sein Credo: Man erbt nicht Vermögen, sondern Verantwortung.



DER UNTERNEHMERPREIS 2016
DR. NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER

LAUDATOR
EBERHARD STILZ

1.12.2016
HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

„Eigentum verpflichtet“, mit diesem Satz begründete Eberhard Stilz, Präsident des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg in seiner Laudatio die Selbstverständlichkeit, mit der Nicola Leibinger-Kammüller durch ihre Stiftungen Millionen EURO für zahllose Förderprojekte zur Verfügung stellt. Der Business Club Aachen Maastricht ehrte mit Dr. Nicola Leibinger-Kammüller die zehnte Preisträgerin für unternehmerischen Erfolg, gepaart mit vorbildlichem Engagement für unser Gemeinwohl.

In ihrer Dankesrede machte sich Nicola Leibinger-Kammüller Sorgen um Europa und betonte, wie wichtig es sei, ein starkes und vereintes Europa zu haben. Sie appellierte an die europäische politische Elite, das Projekt Europa nicht zu gefährden. Sie zeigte auch auf, wie wichtig ein vereintes Europa auch für ihr Unternehmen, die Trumpf GmbH & Co KG mit ihren 11.000 Mitarbeitern, ist.

Nicola Leibinger-Kammüller reichte den Geldpreis, mit welchem dieser Preis versehen ist, an die Stiftung Weltethos weiter.

DER UNTERNEHMERPREIS 2015
ALEXANDER OTTO

LAUDATOR
FRITZ SCHAMMA

15.12.2015
HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Dem Gemeinwesen etwas vom unternehmerischen Erfolg zurückgeben – nach diesem Grundsatz handelt der Hamburger Unternehmer Alexander Otto, Chef der ECE, Europas Nummer eins für die Entwicklung, Realisierung und das Management von großen Einkaufszentren. Die von Alexander Otto gegründeten Stiftungen fördern in nachhaltiger Weise die kulturelle Vielfalt der europäischen Städte, den Sport, die Wissenschaft und die medizinische Forschung.

Als der Begriff „Corporate Social Responsibility“ im Jahr 2001 Eingang ins Grünbuch der Europäischen Kommission fand, war die Familie Otto längst beispielgebend für gesellschaftliches Engagement. Sehr früh schon hatte Versandhauspionier und ECE-Gründer Werner Otto (1909-2011) die Gesellschaft an seinem unternehmerischen Erfolg teilhaben lassen. Für seinen jüngsten Sohn Alexander Otto ist es eine Herzensangelegenheit, diese Tradition fortzuführen: „Das gesellschaftliche Engagement ist mir sehr wichtig. Es macht mir große Freude, Menschen zu helfen und sie zu unterstützen. Angesichts knapper öffentlicher Kassen wird private Förderung immer wichtiger.“



DER UNTERNEHMERPREIS 2014
FRIEDRICH VON METZLER

LAUDATORIN
DR. NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER

17.12.2014
HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Auf die Frage, was für ihn wichtig im Leben sei, antwortete Friedrich von Metzler: „Die richtige Ehefrau finden, Kinder haben und den richtigen Beruf zu wählen“. Ein ungewöhnliches Statement für einen Banker, dem die älteste Privatbank Deutschlands gehört, die er nun in elfter Generation führt. Zu seinem 70ten Geburtstag kokettierte er dann auch mit der Aussage: «Die Bank ist mein Hobby. Ich gebe zu, ich bin ein bisschen einseitig geworden, weil die Bank mich so fasziniert». Dass der gebürtige Dresdner mitten in Deutschlands Finanzmetropole landete, ist kein Wunder: Seit 1674 ist die Familie im Geschäft; das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. ist die älteste Privatbank in Deutschland in ununterbrochenem Familienbesitz. Ausgebildet in den 1960er-Jahren überwiegend bei Investment- und Kreditbanken in Großbritannien, den USA und Frankreich, trat von Metzler 1969 in das Bankhaus ein und wurde 1971 persönlich haftender Gesellschafter.



DER UNTERNEHMERPREIS 2013
KLAUS PETERS

LAUDATOR
MARCEL PHILIPP

5.12.2013
HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

In der Region Aachen gehört das weltweit tätige Unternehmen von Klaus Peters (NEUMAN & ESSER GROUP) zu den „hidden champions“. Aus dem väterlichen Unternehmen, das auf historische Wurzeln bis David Hansemann verweisen kann, hat Klaus Peters einen mittelständischen Weltkonzern geschaffen, der 890 Mitarbeiter beschäftigt, in neun Ländern Niederlassungen hat und in seinem Bereich, der Herstellung von Mahlwerken und Kompressoren, zu den führenden Unternehmen der Welt gehört.

Wer Klaus Peters persönlich kennenlernt, trifft einen ehrbaren Kaufmann, der eher bescheiden auftritt, nicht um große Worte ringt, aber bestens informiert ist und an den richtigen Stellen hilft und unterstützt. Inzwischen hat er sein Unternehmen in die Hände seiner Kinder gelegt, ist aber immer noch im Unternehmen aktiv.



DER UNTERNEHMERPREIS 2012
CHRISTIANE UNDERBERG

LAUDATOR
DR. HELMUT LINSSEN

6.12.2012
HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Nicht weniger als 29 Initiativen und Vereine werden von Frau Underberg aktiv und finanziell unterstützt. Auch wurde sie von der Kanzlerin Angela Merkel in den „Rat für nachhaltige Entwicklung“ berufen.

„Es genügt nicht, erfolgreich zu sein. Man muss bereit sein, seinen Reichtum mit weniger Erfolgreichen zu teilen“. In ihrer Dankesrede an die 500 Teilnehmer bei der Preisverleihung gab sie auch den anwesenden Studenten der RWTH und FH Aachen Ratschläge mit auf den Weg: „Alles immer schön nacheinander zu machen, tue erst das Notwendige und dann das Mögliche“ und „lassen Sie sich nicht von Rückschlägen entmutigen“, sondern gehen Sie unbeirrt den eingeschlagenen Weg weiter.

Frau Underberg hat das Preisgeld für die „Facenda da Esperanza“ im Kloster Mörmt bei Xanten zur Verfügung gestellt.

DER UNTERNEHMERPREIS 2011
PROF. DR. HEINZ HORST DEICHMANN † 2014

LAUDATORIN
EVA-LUISE KÖHLER

1.12.2011
HOTELPULLMANQUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Der in 2014 verstorbene Dr. Heinz-Horst Deichmann machte aus der väterlichen Schusterei ein weltweites Unternehmen mit 3.000 Geschäften in 22 Ländern, 152 Millionen verkaufter Schuhpaare pro Jahr und einem jährlichen Umsatz von vier Milliarden EURO.

Neben seinem unternehmerischen Erfolg zeichnet Dr. Heinz-Horst Deichmann für diesen Unternehmerpreis sein unglaubliches Engagement für Obdachlose in Velbert, von ihm finanzierte Jugend- und Kinderprojekte in Indien und Tansania, die teilweise persönliche, Behandlung Lepraerkrankter in Indien und zahllose weitere humanitäre Projekte, aus.

Die Laudatio gehalten von der Ehefrau des früheren Bundespräsidenten, Frau Eva-Luise Köhler, brachte das Leben Prof. Dr. Heinz Horst Deichmanns den Gästen näher.



DER UNTERNEHMERPREIS 2010
HEINRICH VON NATHUSIUS

LAUDATOR
PROF. DR. WOLFGANG BÖHMER

8.12.2010
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
300 GÄSTE

Aus Haldensleben kam der vierte Preisträger des Unternehmerpreises. Passend zum 20. Jahrestag der Wiedervereinigung bekam Heinrich von Nathusius den Preis für sein Engagement nach dem Mauerfall in seinem Heimatort, an welchem er neben der Leitung des Gelenkwellen-Werkes IFA erfolgreich durch harte Zeiten schiffte und mittlerweile 1.300 Menschen beschäftigt. Zudem hat er sich überdurchschnittlich für die Jugendarbeit eingesetzt und fördert diese nachhaltig.

1992 erwarb Heinrich von Nathusius von der Treuhandgesellschaft die aus dem ehemaligen IFA-Gelenkwellenwerk Haldensleben entstandene IFA-Maschinenbau GmbH.

Bekannt wurde sie durch die Herstellung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen, sowie als Zulieferer der Automobilbranche. Heinrich von Nathusius leitet seitdem als geschäftsführender Gesellschafter diese Firma. 2014 übernahm er die notleidenden Mitteldeutsche Fahrradwerke in Sangerhausen (Sachsen-Anhalt).



DER UNTERNEHMERPREIS 2009
PROF. DR. REINHOLD WÜRTH

LAUDATOR
PROF. DR. ROMAN HERZOG

13.01.2010
HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
500 GÄSTE

Mit Prof. Dr. Reinhold Würth zeichnete der Business Club einen Unternehmer aus, der aus einem Zwei-Mann-Betrieb einen Weltkonzern schuf und zudem seit jeher ein bedeutender Förderer der Kunst gewesen ist. Im Alter von 19 Jahren übernahm Reinhold Würth 1954 nach dem frühen Tod des Vaters die Geschäftsleitung des väterlichen Unternehmens Adolf Würth GmbH & Co. KG. Heute ist die Würth-Gruppe in 84 Ländern tätig und erzielte mit 5.000 Beschäftigten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 8,82 Milliarden Euro.

Reinhold Würth hat eine bedeutende Kunstsammlung von rund 12.000 Werken zusammengetragen.

Die Laudatio wurde von Alt-Bundespräsident Professor Roman Herzog gehalten, der den Einsatz und das Engagement des Schraubenkönigs lobte, der sich selbst immer noch als Mittelständler bezeichnet.



DER UNTERNEHMERPREIS 2008

HELMUT FALTER

LAUDATOR

Dr. WALTER MAASSEN

4.12.2008

**HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
400 GÄSTE**

Mit der Mayerschen Buchhandlung erlebte und erarbeitete sich Helmut Falter einen kompetenhaften Aufstieg. Helmut Falter wurde 1951 schon Teilhaber der Buchhandlung und leitete das Unternehmen seit 1959.

Mit Filialen in ganz Nordrhein-Westfalen ist die Buchhandlung heute eines der erfolgreichsten privaten Buchhandelsunternehmen.

Dies ist ein Erfolg, den er gerne mit anderen teilt. So gründete er 1993 die Nepalhilfe, um Ackerland fruchtbar zu machen und Frauen zu alphabetisieren.

Der Laudator Walter Maassen, der nicht immer mit dem Handeln des Preisträgers einverstanden war, zeigte großen Respekt vor dem Werk und Wirken Helmut Falters.

Die größte Buchhandlung Nordrhein-Westfalens steht in Aachen. Die Investition am Heimatstandort war immens.

DER UNTERNEHMERPREIS 2007

HEINZ-GREGOR JOHNEN + 2012

LAUDATOR

PROF. DR. ULRICH DALDRUP

15.11.2007

**HOTEL PULLMAN QUELLENHOF AACHEN
300 GÄSTE**

Heinz-Gregor Johnen hat über Jahrzehnte die alleinige Leitung des für die Stadt Aachen so bedeutenden Unternehmens Zentis GmbH & Co KG übernommen. Aus einem regionalen Unternehmen, das 1893 von Franz Zentis in Aachen als Kolonialwaren- und Lebensmittelgeschäft gegründet worden war, und das anfangs nur kleinere Geschäfte und Bäckereien im Umkreis belieferte, hat Heinz-Gregor Johnen einen der größten Konfitürenproduzenten in der Europäischen Union gemacht, der heute in der EU 40% Marktanteil hat und 1.250 Mitarbeiter beschäftigt.

Heinz-Gregor Johnen hat sich vielfach persönlich engagiert: als Präsident des Aachener Sportvereins Alemannia Aachen, als Förderer des Aachener Karnevals, insbesondere des AKV.

Hervorzuheben ist auch sein außergewöhnliches Engagement für die deutsche Suchtprävention und Drogenhilfe.

Der gerade Weg zum Ziel.

Erfolgreiches
Unternehmen
geführt

Generationen-
wechsel
vollzogen

Visionen realisieren.

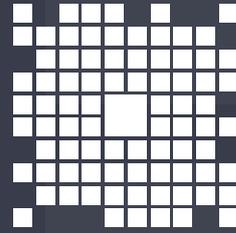
Mit dem Spezialisten für Beteiligungskapital in der Region



S-UBG Gruppe
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
und Risikokapital-Fonds www.s-ubg.de

Business Club

AACHEN MAASTRICHT



Der Treffpunkt der Unternehmer im Grenzland

Werden Sie Mitglied. Das Aufnahmeformular erhalten Sie auf Wunsch zugesendet, oder als Download auf unserer Website.

www.businessclub-aachen.de

Partnerclub:
Wirtschaftsclub Düsseldorf GmbH
Wirtschaftsclub Köln



PAPERPLANE

PRODUCTIONS